

Der Magistrat der Stadt Lindenfels

- Standesamt –

Burgstr. 39

64678 Lindenfels

Tel.: 06255/306-70, -71, -72, -73

Sprechzeiten:

Montag: 8.30 – 12.00 Uhr

Dienstag: 8.30 – 12.00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr

Donnerstag: 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr

Anmeldung Eheschließung – Vorzulegende Unterlagen Stand: 28.01.22

Hier eine kleine Übersicht, welche Unterlagen im Regelfall für eine Eheschließung erforderlich sind.

Wir bitten Sie dennoch grundsätzlich, sich telefonisch oder persönlich vorab mit dem Standesamt Lindenfels in Verbindung zu setzen, um für jeden Einzelfall entsprechend die Unterlagen abklären zu können.

Bei ausländischen Verlobten, sind die Besonderheiten des jeweiligen Landesrechts zu beachten, daher ist eine persönliche Vorsprache bzw. telefonische Anfrage besonders wichtig.

Eine beabsichtigte Eheschließung soll von den beiden Verlobten persönlich beim zuständigen Standesamt angemeldet werden. Zuständig für die Entgegennahme der Anmeldung der Eheschließung ist der Standesbeamte, in dessen Bezirk einer der Verlobten seinen Wohnsitz hat.

Die beabsichtigte Eheschließung kann frühestens sechs Monate vor dem geplanten Hochzeitstermin angemeldet werden.

Der Standesbeamte nimmt über die Anmeldung der Eheschließung eine Niederschrift auf. Kommt der Standesbeamte auf Grund seiner Prüfung zu dem Ergebnis, dass die Voraussetzungen für die Eheschließung erfüllt sind, so teilt er dies den Verlobten schriftlich mit und bestimmt dabei unter Berücksichtigung der Belange der Verlobten einen Termin für die Eheschließung.

Unterlagen:

- Personalausweis/Pass
- begl. Abschrift aus dem Geburtsregister
- Aufenthaltsbescheinigung
- bei geschiedenen Verlobten: Heirats- bzw. Eheurkunde und rechtskräftiges Scheidungsurteil
- bei Kindern für die Sie die Vermögensfürsorge tragen: Geburtsurkunde
- ausländische Staatsangehörige benötigen ein Ehefähigkeitszeugnis oder für Staatsangehörige deren Heimatstaat kein Ehefähigkeitszeugnis kennt, muss durch das Standesamt eine Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses beim OLG Frankfurt a.M. beantragt werden.
- Ledigkeits- bzw. Familienstandsbescheinigung

Ausländische Urkunden müssen durch vereidigte Übersetzer nach ISO-Norm in die deutsche Sprache übersetzt werden.

Die vorzulegende Meldebescheinigung erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Ihrer Wohnsitzgemeinde (10,00 € Gebühr).

Die Gebühr für die Prüfung der Ehevoraussetzungen, wenn nur deutsches Recht zu beachten, beträgt 47,00 €.

Für die Prüfung der Ehevoraussetzung, wenn ausländisches Recht zu beachten ist, wird eine zusätzliche Gebühr je ausl. Recht in Höhe von 23,50 € erhoben.

Gebühr zur Vornahme der Eheschließung während der allgemeinen Öffnungszeiten in den Amtsräumen (Trauzimmer) beträgt 47,00 EUR, außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten (samstags) 71,00 EUR.

Weitere Gebühren werden für die Eheurkunden (12,00 EUR) und evtl. für ein Stammbuch erhoben.